Stand: 16.12.2025 10:50:30

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/17488

"Grundschulen in Bewegung I - Dritte Sportstunde in der 1. Klasse"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/17488 vom 28.06.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/18574 des BI vom 28.09.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/18773 vom 25.10.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 114 vom 25.10.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

28.06.2017 Drucksache 17/17488

Antrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Grundschulen in Bewegung I – Dritte Sportstunde in der 1. Klasse

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Lehrplan der Grundschulen zum Schuljahr 2017/2018 verbindlich eine dritte Sportstunde für die 1. Jahrgangstufe zu verankern, um durch Bewegungsmangel verursachten gesundheitlichen Beeinträchtigungen präventiv zu begegnen sowie dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern gerade zu Beginn ihrer Schulzeit in ausreichendem Maß Rechnung tragen zu können.

Die hiermit notwendigerweise verbundene Bereitstellung von 163 zusätzlichen Stellenäquivalenten muss entsprechende Berücksichtigung in den kommenden Haushaltsberatungen finden.

Daneben sollen Bewegungsübungen nach dem Konzept "Voll in Form" auch in die Stundentafel für Übergangsklassen integriert werden, um die derzeitige Benachteiligung dieser Klassen hinsichtlich regelmäßiger Bewegungsangebote im Unterricht zu beheben.

Begründung:

Bewegung, Spiel und Sport haben zentrale Bedeutung für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Neben außerunterrichtlichen und außerschulischen Sportangeboten kommt dabei gerade dem Sportunterricht ein wesentlicher Bildungs- und Erziehungsauftrag zu: die Förderung der körperlichen, aber auch der kognitiven und sozial-emotionalen Persönlichkeitsentwicklung sowie die Erschließung der Spiel- und Sportkultur unserer Gesellschaft. Übergeordnetes Ziel des Sportunterrichts sollte es dementsprechend sein, den Schülerinnen und Schülern Freude an Bewegung sowie die Bedeutung sportlicher Ak-

tivität für die eigene physische und psychische Gesundheit zu vermitteln. Zugleich bietet der Sport als interaktives Lern- und Erfahrungsfeld aber auch vielfältige Möglichkeiten zur Entwicklung von Fähigkeiten wie Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Fairness, Verantwortungsübernahme und respektvollem Umgang mit unterschiedlichen Voraussetzungen, was nicht zuletzt auch das gesamte Unterrichts- und Schulklima positiv beeinflussen kann. Nicht ohne Grund hat Sport daher in ganz Deutschland eine besondere Bedeutung und wird schulartübergreifend und in einem festgelegten Zeitumfang von der 1. Jahrgangsstufe bis zum Schulabschluss unterrichtet.

Der hohe Stellenwert, den auch die bayerische Staatsregierung laut der Antwort auf die Interpellation "Bewegtes Lernen 2020" (Drs. 17/17207) der Fraktion FREIE WÄHLER dem Schulsport beimisst, spiegelt sich jedoch nicht in den in der Stundentafel verankerten Sportstunden an bayerischen Grundschulen wider: So soll laut "Gemeinsamen Handlungsempfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) zur Weiterentwicklung des Schulsports 2017 bis 2022" beispielsweise der verpflichtende Sportunterricht in allen Jahrgangsstufen in der Regel drei Unterrichtsstunden umfassen. Die in Anlage 1 der Schulordnung für die Grundschulen in Bayern (GrSO) geregelte Stundentafel sieht allein für die Jahrgangsstufe 2 bis 4 jeweils die von KMK und DOSB geforderten drei Unterrichtsstunden, für die Jahrgangsstufe 1 jedoch nur zwei Unterrichtsstunden vor. Ebenso sind in der Stundentafel für Übergangsklassen (Anlage 2 GrSO) für die Jahrgangsstufen 3 und 4 jeweils drei Sportstunden angesetzt, wohingegen hier sowohl in Jahrgangsstufe 1 als auch in 2 nur jeweils zwei Stunden vorgesehen

Gerade zu Beginn des Schullebens, zu einem Zeitpunkt, an dem der natürliche kindliche Bewegungsdrang noch besonders stark ausgeprägt ist, sollte verstärkt auch Sportunterricht eine Rolle im Schulalltag spielen. Denn mit dem Schuleintritt beginnt ein völlig neuer und herausfordernder Lebensabschnitt für die Kinder: Während der Kindergarten noch vielfältige Bewegungsanlässe bietet – vom Ballspielen über den Spielplatzbesuch bis hin zum Fangen und Toben, gilt es in der Schule plötzlich, eine längere Zeitspanne aufmerksam und ruhig im Klassenzimmer zu sitzen – eine Situation, die nicht wenige Schulanfänger zunächst erheblich überfordert.

Gleichzeitig wird der Mangel an körperlicher Aktivität gerade im Zeitalter der Digitalisierung und des stetig

zunehmenden Medienkonsums zu einem immer größeren gesamtgesellschaftlichen Problem. Dies birgt nicht nur für Heranwachsende vielzählige gesundheitliche Risiken: So steigt die Zahl übergewichtiger Kinder und Jugendlicher, wodurch unter anderem auch das Risiko für Typ-2-Diabetes sowie für Herz-Kreislauf-Erkrankungen im späteren Erwachsenenalter zunimmt. Zugleich haben Rückenbeschwerden und sonstige Haltungsschäden, aber insbesondere auch Verhaltensauffälligkeiten und psychische Probleme, deutlich zugenommen.

Dabei hat gerade Sport eine äußerst positive Wirkung auf psychische Auffälligkeiten wie beispielsweise ADHS oder aber auf die allgemeine kognitive Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit sowie Lebenszufriedenheit von Kindern und Jugendlichen. So belegen beispielsweise neurowissenschaftliche Untersuchungen am TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen (finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung), dass körperlich fittere Kinder im Vergleich zu weniger fitten erhöhte Aufmerksamkeitsprozesse, eine erhöhte kognitive Leistungsfähigkeit sowie eine bessere Kontrolle des eigenen Verhaltens aufweisen. Der Bedeutung von sportlicher Aktivität sollte daher gerade zu Beginn der Schulzeit Rechnung getragen werden, denn nur wer in jungen Jahren Freude an Sport und Bewegung entwickelt, wird diese auch im Erwachsenenalter beibehalten können und damit für die eigene körperliche und psychische Gesundheit sorgen können.

Die Einführung von Konzepten, wie der Bewegungsinitiative "Voll in Form", die auch in die Stundentafel

integriert wurde, ist für die Sicherstellung ausreichender Bewegungsangebote im Rahmen des Schulunterrichts allein nicht genügend. Denn Programme wie das eben genannte sind zwar äußerst lobenswert und werden bereits sehr erfolgreich umgesetzt, sie sind jedoch mit dem eigentlichen Sportunterricht nicht vergleichbar. Zugleich wird die bezüglich des Konzepts "Voll in Form" relativ unkonkrete Formulierung "Bewegungsübungen sind innerhalb des Unterrichts regelmäßig durchzuführen" (GrSO, Anlage 1) in einigen Fällen auch dazu führen, dass die geforderte Bewegung angesichts des zeitlichen Drucks, großer Klassen, Lehrermangel, fachlicher Anforderungen und vielfältiger weiterer Herausforderungen wie Heterogenität, Integration und Inklusion im Unterricht dennoch zu kurz kommen wird. Eine verbindliche Verankerung der dritten Sportstunde in den Stundentafeln der Grundschule ist daher besonders wichtig, denn nur auf diese Weise können Sport- und Bewegungsmöglichkeiten unabhängig von den vielzähligen zusätzlichen Herausforderungen, denen Lehrkräfte täglich begegnen, dauerhaft und flächendeckend sichergestellt werden.

Daneben sollte jedoch auch für Übergangsklassen eine entsprechende Bestimmung zur Stundentafel in Anlage 2 eingefügt werden, nach der regelmäßige Bewegungsübungen nach dem Konzept "Voll in Form" im Rahmen des Unterrichts durchzuführen sind, um eine entsprechende Benachteiligung von Schülerinnen und Schülern der Übergangsklassen zu beheben.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/18574 28.09.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 17/17488

Grundschulen in Bewegung I - Dritte Sportstunde in der 1. Klasse

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Prof. Dr. Michael Piazolo Mitberichterstatter: Prof. Dr. Gerhard Waschler

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 13. Juli 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 165. Sitzung am 28. September 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Martin Güll

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

25.10.2017 Drucksache 17/18773

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/17488, 17/18574

Grundschulen in Bewegung I – Dritte Sportstunde in der 1. Klasse

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Ich sehe bei der CSU nur zögerliche Zustimmung. –

(Volkmar Halbleib (SPD): Die sind noch beim geordneten Übergang, Herr Präsident! – Heiterkeit bei der SPD)

Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜND-NIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 21. September 2017 (Vf. 15-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 11 Abs. 3, Art. 13 Abs. 1 Nr. 1b, Art. 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, Art. 16, 17 Abs. 1 Nrn. 3 und 5, Art. 20 Nr. 3 und Art. 21 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1990 (GVBI. S. 397, BayRS 2012-1-1-I), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes zur effektiveren Überwachung gefährlicher Personen vom 24. Juli 2017 (GVBI. S. 388) geändert worden ist

PII-G1310.17-0013 Drs. 17/18653 (G)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	A

zur 114. Vollsitzung am 25. Oktober 2017

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD Bezahlbaren Wohnraum in Dachgeschossen f\u00f6rdern Drs. 17/16021, 17/18581 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Für ein gutes Klima: Mehr Energieeffizienz im kommunalen Hochbau durch eine sinnvolle Wirtschaftlichkeitsberechnung Drs. 17/16667, 17/18589 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zum Fall Franco A.! Sein Doppelleben als Oberleutnant der Bundeswehr und anerkannter Flüchtling im Freistaat Bayern und der Verdacht der Planung rechtsextremistischer Terroranschläge. Drs. 17/16947, 17/18437 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

5.	Antrag der Abgeordne Kein Glyphosateinsatz Drs. 17/16976, 17/184	zur Ernteerleichterung		iller u.a. SPD
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
6.	Antrag der Abgeordne Frauen integrieren Fra Flächendeckendes An Drs. 17/16995, 17/184	uen – Fit für den Alltaq gebot für Frauen mit N	g in Deutschland:	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
7.	7. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Eric Beißwenger u.a. CSU Teilnahme an Nebenlehrer-Seminarangeboten für Absolventinnen und Absolventen eines Studiums der Agrarwissenschaften Drs. 17/17080, 17/18455 (ENTH)			
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				ENTH
8.	Antrag der Abgeordne Gisela Sengl u.a. und Initiative für eine baye Drs. 17/17175, 17/184	Fraktion (BÜNDNIS 90 rische Weidemilch erg)/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	

9.	Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Mostereien in Bayern Drs. 17/17189, 17/18458 (E)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
10.	Antrag der Abgeordnet Josef Zellmeier u.a. CS Zusätzlicher beleuchte Drs. 17/17205, 17/1843	SU ter Parkplatz für Polize		03
	Votum des federführer Kommunale Fragen, In		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
11.	Dringlichkeitsantrag de Christine Kamm u.a. un Erfolgreichen Absolver die weitere Berufsausb Drs. 17/17269, 17/1856 Votum des federführen	nd Fraktion (BÜNDNIS nten von Einstiegsqual bildung ermöglichen 67 (A)	90/DIE GRÜNEN)	
	Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
12.	Dringlichkeitsantrag de Peter Meyer u.a. und F eJustice weiter vorantr Drs. 17/17271, 17/1850	raktion (FREIE WÄHL eiben!	rt Aiwanger, Florian St .ER)	reibl,
	Votum des federführen Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

zur 114. Vollsitzung am 25. Oktober 2017

13.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert,
	Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
	Planungssicherheit für Geduldete und Ausbildungsbetriebe in Bayern verbessern
	Drs. 17/17273, 17/18569 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vom Land in den Mund – mehr bioregio in staatlichen Kantinen, bei Staatsempfängen und Festakten Drs. 17/17311, 17/18459 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr neue Hecken und Feldgehölze in der Agrarlandschaft Drs. 17/17312, 17/18457 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

16.	Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Dr. Florian Herrmann,
	Oliver Jörg u.a. CSU
	Kleine und mittlere Vereine stärken
	Drs. 17/17448, 17/18435 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	ENTH	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Grundschulen in Bewegung I – Dritte Sportstunde in der 1. Klasse Drs. 17/17488, 17/18574 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Grundschulen in Bewegung II – Qualität des Schulsports an Grundschulen sicherstellen!

Drs. 17/17489, 17/18573 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

zur 114. Vollsitzung am 25. Oktober 2017

19.	Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz,
	Inge Aures u.a. SPD
	EU-Japan-Abkommen darf nicht hinter gesetzte Standards zurückfallen
	Drs. 17/17506, 17/18561 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerische Interessen beim EU-Japan-Abkommen schützen Drs. 17/17521, 17/18562 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerische Finanzämter bei der Berechnung der Tarifglättung bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft nicht im Regen stehen lassen Drs. 17/17549, 17/18588 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Konversion von Militärflächen für Kommunen erleichtern Drs. 17/17556, 17/18434 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Tobias Reiß, Ingrid Heckner u.a. CSU
 Gewalt gegen Lehrkräfte ist nicht hinnehmbar – Unterstützungs- und Präventionsangebote in den Mittelpunkt rücken Drs. 17/17568, 17/18575 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Innovative Ansätze und Formen in der Pflege durch Investitionskostenzuschüsse fördern

Drs. 17/17574, 17/18579 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	Z	团	Z